
Subject: An die Experten, physikalische Sicht des Andocksvorgangs von DHT
Posted by [knopper22](#) on Sat, 12 Jun 2010 21:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,

hätte mal wieder ne kleine Frage, und zwar ist ja allgemein bekannt das DHT als Hormon an den Rezeptoren "andockt" und hier seine Wirkung entfaltet. Sei es nun die Prostata, Samenbläschen, Penis, Gehirn(?), oder eben auch die Haarwurzeln

Was passiert nun eigentlich genau wenn so ein DHT-Molekül an den Rezeptor andockt? Wird es dann evt. irgendwie verbraucht? Sprich kann es nur einmal andocken, und wird dann irgendwie wieder zu was anderem umgewandelt?

oder bleibt es dann genau wie vorher, und dockt auch noch woanders an?

Würde ja evt. die These stärken das wenn jemand wirklich häufiger sexuell aktiv ist, das DHT dann mehr an seinen Geschlechtsorganen andockt ^^ und nicht mehr soviel an den Haarwurzeln, weil es dann halt schon "verbraucht" ist?

Kann das sein? Wie läuft dieser Vorgang genau ab? Also jetzt bis auf die physikalische, molekulare Ebene runtergebrochen?

Weiß das jemand?
